



Seminar für Waldorfpädagogik Köln

Studienvereinbarung

Die **Fortbildung „Kindheit gut begleiten“** wurde als medizinisch-pädagogische Weiterbildung von Dr. med. Silke Schwarz auf den pädagogischen Grundhaltungen des Heilpädagogen Henning Köhler († 8. April 2021) entwickelt.

Die Erneuerung der Pädagogik beginnt mit einer Erneuerung des pädagogischen Sehens und Denkens. Die neue Richtung, die wir in der Erziehung und Heilkunst gehen wollen, beinhaltet den „lebensnahen“ Umgang mit den Kindern und Kernbegriffe wie den 'Wert erkennenden Blick', die ‚Differenzielle Integration‘ und den ‚Schützenden Kreis‘.

Voraussetzungen

Interesse und gerne Vorkenntnisse in Anthroposophie und Waldorfpädagogik.

Dozent:innen

Dr. med. Silke Schwarz und Expert:innen aus interdisziplinären Bereichen:
Philip Reubke (Päd. Sektion/Dornach), Christof Wiechert, (Päd. Sektion/Dornach), Dr. Manfred Schulze (Hof Hauser), Michaela Glöckler (Eliant, Med. Sektion/Dornach), Dr. Thomas Hardtmuth (Gesundheitswissenschaft), Katrin Sauerland (Kunsttherapeutin), Peter Hensinger (diagnose Funk), Gudrun Haller (Heileurythmie), Jan Gösch (Bewegtes Dasein) u.v.m.

Inhalte

Siehe Rückseite

Unterricht

Erarbeitung der Themen durch Vorträge und in Seminarform, Üb-einheiten und Gruppenarbeit
Künstlerische Einheiten, Eigenarbeit der Seminarist:innen

Wochenenden

2024: 12./13. Januar, 08./09. März, 24./25. Mai, 01./02. November

2025: 10./11. Januar, 07./08. März, 23./24. Mai, 7./8. November

Die Termine ab 2026 stehen noch nicht fest.

Jeweils Fr. 17.00-20.00, Sa 11.00-16.00

Veranstaltungsort

Michaeli Schule, Vorgebirgswall 4-8, 50677 Köln

Abschluss

Voraussetzungen für das Abschluss-Zertifikat **zum Kindheitsbegleiter: in** sind:

- Eine schriftliche Abschlussarbeit mit 4 Seiten Umfang
- Oder eine künstlerische Arbeit
- Die Anwesenheit an mind. 10 Wochenenden à 8 Stunden (80 Unterrichtsstunden Präsenz).

Wird kein Abschluss-Zertifikat erlangt, stellt das Seminar eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Unterrichtsstunden aus.

→

Themenübersicht Fortbildung „Kindheit gut begleiten“

- ▶ **Die pädagogische Sinneslehre.** Das Spektrum der „basalen Sinne“. Metamorphosen der basalen Sinnesfunktionen in Sozialfähigkeiten. Das Spektrum der „höheren“ Sinne. Die Bedeutung der Sinneslehre für das Verständnis von Hochsensibilität. Viele so genannte verhaltensgestörte Kinder zeigen Hypersensibilitäten in den Sinnen und haben gleichzeitig wenig „Schutz-Hüllen“
- ▶ **AD(H)S – kritische Durchleuchtung einer Modediagnose.** Beyond Ritalin. „Schatzsuche statt Fehlerfahndung“ (Eckhard Schiffer). Plädoyer für eine rein Einzelfallbezogene diagnostische, pädagogische und, wo nötig, therapeutische Vorgehensweise.
- ▶ **Generation Bildschirm - Risiken, Nebenwirkungen und Hilfen.** Kinder und Jugendliche sind im Umgang mit digitalen Medien keine kleinen Erwachsenen. Wissenschaftliche Studien, die Entwicklungsgefahren durch unsachgemäße Nutzung zeigen, gibt es in Hülle und Fülle. Mit praktischen Tipps für Medienbewusstsein.
- ▶ **Natur und Handlungspädagogik als Kraftquellen.** Bewusstseinsgeschichtliche Aspekte zu den Naturreichen. Zukunft der Kindheit. True Costs und Global Health. Faire Welt. Die Kinder erleben Geschwisterlichkeit mit den Naturreichen durch die Erwachsenen. Ergreifen der Verantwortlichkeit des Menschen für die Erde.
- ▶ **Entwicklungspsychologische Phänomenologie.** Unter Berücksichtigung einer eigenständigen individuellen Ebene soll die kindliche Entwicklung von der Säuglingszeit, den Rubikon der Kindheitsmitte, und der Pubertät bis zur Adoleszenz in ungewohntem Lichte betrachtet werden.
- ▶ **Unruhige, hochsensible, traurige Kinder.** Blick auf den Gesamtzusammenhang, besser gesagt, auf den Weltzusammenhang und strikte Beachtung der Individualität des Kindes. Innere Fragehaltung.
- ▶ **Wegbegleitung von so genannten schwierigen Kindern. Von Mut, positiver Voreingenommenheit und Selbst-Erkräftung.** Die Art und Weise, wie es uns Erwachsenen gelingt, unseren persönlichen Schulungsweg zu gehen, wird maßgeblich darüber entscheiden, wie es den uns anvertrauten Kindern ergeht. Mit praktischen Anregungen und meditativen Elementen.
- ▶ **Erziehungsdasein im Spagat:** Der schmale Grad zwischen Helikopter und Vernachlässigung. Kinder brauchen liebevolle Führung und Freiräume. Mit pädagogischen Überlegungen und praktischen Tipps.
- ▶ **Das gesunde Immunsystem. Resilienz und das Mikrobiom.** Kinder brauchen Infekte und Herausforderungen in ihrem Leben und sie brauchen Erwachsenen, die sie dabei begleiten und stärken, Die Ernährung der Kinder findet körperlich, seelisch und geistig statt.
- ▶ **Die Krise der Pädagogik als Bewusstseinskrise.** Schritte eines Bewusstseinswandels im Hinblick auf „Problemkinder“. Veränderte Lebenswelten, veränderte Kindheit. Die „neuen Kinder“. Sind die Schulen kindertauglich? Der Begriff „Erziehung“ als solcher steht auf dem Prüfstand.
- ▶ **Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.** Das Geheimnis der Empfängnis, Schwangerschaft und der Menschengeburt. Seitenblicke auf die aktuelle Kleinstkindforschung. Der Aufrichteprozess. Nachahmung als welt schöpferischer Prozess. Grundregeln der Kleinkindpädagogik.
- ▶ **Kinderbetrachtungen und der Schützende Kreis** Die obligatorischen Fallen: Eitelkeit, Herablassung, moralische Urteile. Der tödliche „professionelle“ Blick. Das dialogische Prinzip (Martin Buber). Berichte aus der Praxis. Eltern-Kind-Verhältnis. Ein poetischer Ansatz der Dokumentation.
- ▶ **Aggressive Verhaltensauffälligkeiten.** Kritische Würdigung der gängigen Theorien. Das Gerede von „Jugendgewalt“ in einer Gesellschaft, die Gewalt verharmlost, fördert und feiert. Bedeutung von social media. Jedes Kind sehnt sich nach gelingender Kommunikation und gestalterischer Initiative. Fallbeispiele.
- ▶ **Angst – Angst – Angst.** Bewusstseinsgeschichtliche Aspekte zur epidemischen Ausbreitung von Angstzuständen. Der Fluch der Angst und die Mission der Angst. Angst ist ein Entwicklungsindikator Grundformen der Angst. Pädagogisch-therapeutische Empfehlungen.
- ▶ **Schlaf Kindchen Schlaf.** Biologische und spirituelle Hintergründe von Schlaf. Schlafstörungen sind zur neuen Volkskrankheit geworden. Praktische Empfehlungen für Schlafhygiene im Kindergarten und zu Hause.

Weitere Themen sind in Planung. Änderungen vorbehalten.